

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

International Center

Graduiertenzentrum

Kontakt

Herr Jan Bensien, International Center
www.international.uni-kiel.de
jbensien@uv.uni-kiel.de
Tel. +49 431 880-3716

Frau Dr. Sabine Milde, Graduiertenzentrum
www.gz.uni-kiel.de
smilde@gz.uni-kiel.de
Tel. +49 431 880-3218

Herausgeber

International Center und Graduiertenzentrum
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Stand: März 2016



Gefördert durch
das Stipendien- und Betreuungsprogramm
des DAAD

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

International Center

Graduiertenzentrum



Promotion an der CAU

Bewerbung – Zulassung – Einschreibung



Inhaltsverzeichnis

- 1 Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 2 Wissenschaft und Forschung
- 4 Promotion
- 6 Gebühren und finanzielle Förderung
- 7 Voraussetzungen für eine Promotion
- 8 Antrag auf Zulassung
- 11 Hilfreiche Informationen
- 12 Ansprechpersonen
- 13 Checkliste

Checkliste für die Bewerbung

- ▶ Antrag auf Zulassung
- ▶ Promotionsantrag
- ▶ Schulabschlusszeugnis
- ▶ Hochschulaufnahmeprüfung
- ▶ Hochschul- oder Universitätsabschluss
- ▶ Datenabschrift »Transcript of records«
- ▶ Sprachnachweis
- ▶ Lebenslauf
- ▶ Kopie Ihres Passes

Liebe zukünftige Promovierende!

Wir freuen uns, dass Sie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) promovieren möchten. Wir möchten Sie gerne in die Universität sowie ihre fakultätsübergreifende interdisziplinäre Forschung einführen. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Wege, eine Promotion durchzuführen. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen mit hilfreichen Tipps den Einstieg in die Promotion erleichtern und Sie von der Bewerbung um eine Zulassung bis zum Erhalt Ihres Zulassungsbescheides begleiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung und freuen uns darauf, Sie bald in Kiel begrüßen zu dürfen!

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die CAU, gegründet im Jahr 1665, ist die einzige Volluniversität und eines der wichtigsten wissenschaftlichen Zentren von Schleswig-Holstein. Die CAU hat sich in ihrer Geschichte nicht nur von einer regionalen Lehranstalt zu einer international anerkannten Universität entwickelt, sie hat auch in vielen Bereichen Impulse und Marksteine gesetzt. Nobelpreisträger, die in Kiel gelehrt haben, sind Philipp Lenard (Physik 1905), Eduard Buchner (Chemie 1907), Max Planck (Physik 1918), Otto Fritz Meyerhof (Medizin 1922), Otto Diels und Kurt Alder (Chemie 1950).

In unseren Instituten studieren beinahe 25.000 junge Menschen, hier lehren und forschen rund 2.500 Promovierende. Derzeit widmen sich 26% unserer internationalen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler Ihrer Doktorarbeit.

Wir bieten 185 Studiengänge (Bachelor, Master, Promotion) in etwa 80 verschiedenen Fächern an acht Fakultäten an:

- Rechtswissenschaften
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Agrar- und Ernährungswissenschaften
- Philosophie / Geisteswissenschaften
- Theologie
- Medizin
- Wirtschaft und Sozialwissenschaften
- Technik / Ingenieurwissenschaften

Wissenschaft und Forschung

Die CAU versteht sich als eine Universität verbundener Wissenschaftskulturen. Große, gesellschaftlich relevante Themen wie Umweltwandel, Gesundheit und menschliche Entwicklung werden hier konsequent interdisziplinär behandelt. Forschung erfolgt über verschiedene Fakultäten und profitiert von einer starken Vernetzung mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Kiel, Schleswig-Holstein, bundesweit und international.

Die CAU bietet Ihnen mit ihrem ausgeprägten Profil ein hervorragendes Umfeld für Ihre wissenschaftliche Karriere. Unsere vier **Forschungsschwerpunkte** sind:

»**Kiel Marine Science (KMS)**« leistet einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der Prozesse und zur Entwicklung von Strategien für die nachhaltige Nutzung und Erhaltung des Systems Ozean.

»**Kiel Nano, Surface and Interface Science (KiNSIS)**« untersucht die Herstellung, Struktur, Dynamik und Eigenschaften komplexer nanoskaliger Systeme, einschließlich neuester responsiver Materialien und funktionellen Grenzflächen.

»**Societal, Environmental and Cultural Change (SECC)**« widmet sich der interdisziplinären Erforschung der kulturellen Konstituierung von Räumen und Grenzen.

»**Kiel Life Science (KLS)**« will die zellulären und molekularen Prozesse besser verstehen, mit denen Lebewesen auf Umwelteinflüsse reagieren. Es richtet sich auf die Entwicklung möglicher Präventionsmaßnahmen.

Für weitere Informationen zu den Forschungsschwerpunkten und den beteiligten Institutionen besuchen Sie bitte:

www.uni-kiel.de/forschung/de/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte

Die CAU erhält Fördermittel der **Exzellenzinitiative** des Bundes und der Länder für drei Großprojekte, nämlich:

Exzellenzcluster »Ozean der Zukunft«: Forschende untersuchen den Ozean aus mannigfaltigen Perspektiven und in einer weltweit einmaligen Breite: die Gewinnung mineralischer Rohstoffe in der Tiefsee und ihre Folgen, neue Lösungswege für ein nachhaltiges Fischereimanagement, die Auswirkungen der Ozeanversauerung auf die Meeresumwelt oder die rechtlichen Konsequenzen, die mit der wirtschaftlichen Nutzung der Weltmeere verbunden sind. Zu dem Forschungsnetzwerk gehören das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, das Institut für Weltwirtschaft (IfW) und die Muthesius Kunsthochschule.

Exzellenzcluster »Entzündung an Grenzflächen«: Ziel der Forschenden ist die Entschlüsselung der molekularen Grundlagen chronisch entzündlicher Krankheiten sowie die vollständige Identifikation von Stoffwechsel- und Signalpfaden als Ansatz für Therapien und Prävention. Hierzu findet eine enge Zu-

sammenarbeit mit der Universität zu Lübeck, dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, dem Leibniz Forschungszentrum Borstel, dem Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie, Plön und der Muthesius Kunsthochschule Kiel statt.

Die Graduiertenschule »**Entwicklung menschlicher Gesellschaften in Landschaften**« erforscht, wie der Mensch mit seiner Umwelt interagiert, unter archäologischen, klimatologischen und auch sozialpsychologischen Aspekten. Dabei bedienen sie sich modernster analytischer Methoden, etwa aus der Molekulargenetik, der Materialwissenschaft und der Geochemie.

Weitere Informationen über die Exzellenzinitiative und deren Projekte finden Sie unter:

www.exzellenz-in-kiel.de/de/exzellenzprojekte

Promotion

An der Universität Kiel können Sie zwei unterschiedliche Wege zur Promotion verfolgen. Der in Deutschland am häufigsten beschrittene Weg führt über die **Individualpromotion**. Er basiert auf eigenständiger Forschung unter der Betreuung einer Professorin oder eines Professors. Der zweite Weg ist das **strukturierte Promotionsprogramm** und beinhaltet außerdem ein begleitendes – häufig fächerübergreifendes – Curriculum.

Die **Dauer** einer Promotion kann je nach Fachrichtung stark variieren. In der Regel soll eine Dissertation nach drei bis vier Jahren eingereicht werden.

Im Allgemeinen ist Deutsch die Unterrichtssprache an der CAU. Jedoch werden derzeit Promotionsprogramme in **englischer Sprache** an den Graduiertenschulen, Graduiertenkollegs (GRK) und Sonderforschungsbereichen (SFB) angeboten:

- Human Development in Landscapes (GSHDL)
www.gshdl.uni-kiel.de/de
- Integrated School of Ocean Sciences (ISOS)
www.futureocean.org/de/isos
- International Max Planck Research School (IMPRS) for Evolutionary Biology
www.evolbio.mpg.de/6269/aboutIMPRS
- Quantitative Economics
www.quantitative-economics.uni-kiel.de
(Website nur auf Englisch)
- Proteolysis and Pathophysiology (GRK im SFB 877)
www.uni-kiel.de/Biochemie/sfb877/irtg
(Website nur auf Englisch)
- Genes, Environment, Inflammation (GRK 1743)
www.genes-environment-inflammation.de
(Website nur auf Englisch)
- Sorting and Interaction of Proteins between Subcellular Compartments (GRK 1459)
www.grk1459.de/ (Website nur auf Englisch)
- Funktion durch Schalten (SFB 677)
www.sfb677.uni-kiel.de/pages_de

Weitere Informationen über Promotionsmöglichkeiten finden Sie auf der Hauptseite der jeweiligen Fakultät:

www.uv.uni-kiel.de/de/fakultaten

Im Portal des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) finden Sie deutschlandweite Ausschreibungen für Promotionsstellen:

www.daad.de/deutschland/promotion/phd/de

Gebühren und finanzielle Förderung

Die CAU erhebt für das Studium keine Studiengebühren. Dennoch sind Promotionsstudierende dazu aufgefordert, sich in der Universität einzuschreiben und den **Semesterbeitrag** von circa 125 Euro zu bezahlen. Dieser Beitrag enthält – neben anderen Vorteilen – das Semesterticket, mit dem Sie öffentliche Verkehrsmittel für ein ganzes Semester innerhalb Kiels und vieler angrenzender Gemeinden benutzen dürfen.

Neben dem Semesterbeitrag sollten Sie die **Lebenshaltungskosten** in Kiel beachten. Monatliche Kosten variieren stark, je nach Lebensstil. Ein durchschnittliches Monatsbudget eines Promovierenden beträgt 800 Euro. Hier ein Beispielbudget:

• Miete	300 €
• Essen	170 €
• Krankenversicherung	80 €
• Bücher, Schreibwaren, Kopien	30 €
• Kleidung und persönliche Gegenstände	50 €
• Freizeit, Sport	70 €
• Handy, Internet	40 €
• Reisen, andere Kosten	60 €

Bevor Sie sich bewerben, beachten Sie bitte, dass nicht jede Bewerberin/jeder Bewerber automatisch ein Stipendium oder eine bezahlte Position beim jeweiligen Forschungsinstitut erhält.

Stipendien und Beihilfen werden durch Organisationen wie dem DAAD ausgeschrieben:

www.daad.de/deutschland/stipendium

Eine Übersicht über Fördermöglichkeiten für Promovierende und aktuelle Forschungsstipendien an der Universität Kiel ist auf der Website des Graduiertenzentrums zu finden:

www.gz.uni-kiel.de/de/stipendien

Voraussetzungen für eine Promotion

Um eine Promotion an der CAU durchzuführen, sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hervorragender Hochschulabschluss (Master oder Äquivalent)
- Ausreichende Kenntnisse der englischen oder deutschen Sprache
- Eine zur Betreuung berechnigte Person gefunden haben
- Fähigkeit zu eigenständiger Forschung besitzen

Mit einem ausländischen Hochschulabschluss kann man grundsätzlich in Deutschland studieren. Allerdings muss der uns vorgelegte Abschluss nach den Bestimmungen der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) anerkannt werden und mit einem deutschen Hochschulabschluss gleichwertig sein.

Wenn Sie die Anerkennungsvoraussetzungen für Universitäts- und Hochschulabschlüsse aus Ihrem Land prüfen möchten, so nutzen Sie bitte folgende Websites:

www.anabin.kmk.org (vollständige Datenbank)

www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/voraussetzungen/de/6017-zulassungsvoraussetzungen (ausgewählte Länder)

Die richtige **Betreuerin** (Doktormutter) oder den richtigen **Betreuer** (Doktorvater) zu finden, ist von grundlegender Bedeutung um Ihre Promotion erfolgreich zu durchlaufen. Wir empfehlen Ihnen, Professorinnen, Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeitende am Institut oder im Promotionsprogramm zu kontaktieren und sich über die Möglichkeit der Durchführung einer Promotion in den ein-

zelen Forschungsgruppen zu erkundigen.

Sobald sich ein **berechtigtes Mitglied** einer Fakultät einverstanden erklärt, Ihre Promotion zu begleiten, muss die entsprechende Fakultät oder der zuständige Promotionsausschuss Ihre Annahme als Kandidatin/Kandidat bestätigen. Daher empfehlen wir Ihnen, die Anforderungen für die Zulassung zur Promotion auf der Webseite der jeweiligen Fakultät oder des jeweiligen Promotionsprogramms zu überprüfen, oder mit dem Dekanat der Fakultät in Kontakt zu treten.

Ein Auszug aus den Informationen der Fakultäten, darunter die Kontaktinformationen der Dekanate, Ansprechpersonen für Promotionsangelegenheiten und Promotionsordnungen finden Sie unter:

www.gz.uni-kiel.de/de/info/ansprechpersonen

Antrag auf Zulassung

Sobald Sie durch das Institut oder das Promotionsprogramm akzeptiert wurden und Sie eine Betreuerin/einen Betreuer haben, können Sie sich für die Zulassung zur Promotion beim International Center der Universität Kiel bewerben.

Bitte füllen Sie den **Antrag auf Zulassung** vollständig aus und unterzeichnen ihn. Das Formular können Sie hier herunterladen:

www.international.uni-kiel.de/de/bewerbung-und-zulassung/zulassung/dateien/Antrag%20auf%20Zulassung.pdf

In der Regel müssen Sie folgende Unterlagen zusammen mit Ihrer Bewerbung einreichen. Bitte beachten Sie, dass je nach Fakultät oder Promotionsprogramm, zusätzliche Dokumente eingereicht werden müssen.

Unterlagen:

- Promotionsantrag
- Schulabschlusszeugnis
- Hochschulaufnahmeprüfung aus Ihrem Land (falls vorhanden)
- Hochschul- oder Universitätsabschluss mit Fächern
- Datenabschrift »Transcript of records«
- Nachweis der englischen oder deutschen Sprachkenntnisse
- Lebenslauf
- Kopie Ihres Passes (Seite mit Daten und Foto)

Die wichtigste Voraussetzung für ein Promotionsstudium an der Universität Kiel ist, dass Sie die **schriftliche Bestätigung** von einer **zur Betreuung berechtigten Person** erhalten haben, in der sie oder er zustimmt, Ihre Doktorarbeit zu betreuen. Der **Promotionsantrag** muss vor dem Einreichen zusammen mit Ihrer zukünftigen Betreuerin / Ihrem zukünftigen Betreuer ausgefüllt und unterschrieben werden.

Den Promotionsantrag finden Sie hier:

www.international.uni-kiel.de/de/bewerbung-und-zulassung/zulassung/dateien/Promotionsbescheinigung.pdf

Bitte fügen Sie jeweils amtlich **beglaubigte Kopien** und **offizielle Übersetzungen** auf **Englisch** oder **Deutsch** der folgenden Dokumente hinzu: Schulabschlusszeugnis, Hochschulaufnahmeprüfung, Hochschul- oder Universitätsabschluss und Datenabschrift.

Die **Datenabschrift** »Transcript of records« ist eine offizielle Bescheinigung über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen der Studierenden mit den erreichten Leistungspunkten und der Prüfungsnote.

Die Datenabschriften werden nur akzeptiert, wenn sie offiziell sind. Sie muss von der entsprechenden Hochschule oder Universität zur Verfügung gestellt werden.

Soweit nicht anders von der Fakultät oder dem Promotionsprogramm angegeben, gibt es keine Frist für die Einreichung Ihrer Bewerbung. Allerdings ist es wichtig, die halbjährlichen **Fristen für die Einschreibung** im Auge zu behalten: die Frist für das Sommersemester (April bis September) ist der 15. März und für das Wintersemester (Oktober bis März) ist der 15. September.

Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung mit allen Unterlagen an folgende Adresse:

International Center
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
24098 Kiel

Das International Center wird Ihre Unterlagen beurteilen und die Gleichwertigkeit Ihres erworbenen Hochschulabschlusses mit einem an der Universität Kiel gültigen Abschluss überprüfen. Sie können nach zwei bis vier Wochen mit einer Benachrichtigung über die Entscheidung rechnen.

Wenn Ihr Antrag erfolgreich war, erhalten Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid die Broschüre „Start in die Promotion“. Wir empfehlen Ihnen, diese zu lesen, so dass Sie genügend Zeit haben, um alles vorzubereiten, bevor Sie nach Kiel kommen. Sie gibt Ihnen nützliche Informationen darüber, was nach der Zulassung und vor Ihrer Ankunft in Deutschland zu tun ist. Sie gibt Informationen zur Wohnungssuche für Sie und ggf. Ihre Familie. Darüber hinaus finden Sie Informationen zu unserem Orientierungsprogramm und Freizeitmöglichkeiten in Kiel.

Sie können diese Broschüre auch online als PDF-Datei finden:

www.international.uni-kiel.de/de/bewerbung-und-zulassung/zulassung/dateien/promotion-cau.pdf

Hilfreiche Informationen

Sprache lernen

Auch wenn Sie Ihre Doktorarbeit z. B. auf Englisch verfassen, möchten wir Ihnen helfen, die deutsche Sprache zu lernen. Am meisten Spaß macht dies in einer Gruppe. Dafür bieten wir verschiedene Kurse an, z. B. *Conversational German*. Diesen Kurs können Sie gerne zusammen mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner besuchen.

Weitere Informationen über die Sprachkurse finden Sie unter:

www.gz.uni-kiel.de/de/kurse/gz/conversational-german
www.international.uni-kiel.de/de/sommerkurse-in-kiel/deutsch-fuers-studium/deutschkurs

Kultureller Austausch

In Deutschland wird vieles anders sein als bei Ihnen zu Hause. Um Ihnen zu helfen, sich in Ihrem neuen wissenschaftlichen Umfeld zurechtzufinden, bieten wir Ihnen Tutorials zur Wissenschaftskultur in Deutschland an. Außerdem gibt es ein großes Orientierungsangebot sowie Freizeitaktivitäten:

www.international.uni-kiel.de/de/betreuung-und-service

Doc Pilot

Die Doc Pilots sind Tutor/innen, die die internationalen Promovierenden unterstützen, nicht nur bei Behördengängen oder Wohnungssuche, sondern auch bei den Hürden des Alltags:

www.gz.uni-kiel.de/de/docs-build-bridges/doc-pilots

Mehr Informationen für Promovierende finden Sie unter: **www.gz.uni-kiel.de/de/promausland**

Ansprechpersonen

Sollten noch Fragen zu Ihrer Promotion in Kiel offen geblieben sein, wenden Sie sich bitte an das International Center (für Bewerbungsverfahren) oder an das Graduiertenzentrum (für spezielle Fragen zur Promotion und zur finanziellen Förderung).

International Center

Herr Jan Bensien

Betreuung und Beratung ausländischer Studierender

E-Mail: jbensien@uv.uni-kiel.de

Tel.: +49 431 880-3716

Fax: +49 431 880-1666

Frau Veronika Langner

Beratung, Zulassung und Immatrikulation ausländischer Studierender

E-Mail: vlangner@uv.uni-kiel.de

Tel.: +49 431 880-3718

www.international.uni-kiel.de/de/kontakt

Graduiertenzentrum

Frau Dr. Sabine Milde

Geschäftsführung

E-Mail: smilde@gz.uni-kiel.de

Tel.: +49 431 880-3218

Frau Dr. Claudia Oražem

Referentin für Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

E-Mail: corazem@gz.uni-kiel.de

Tel.: +49 431 880-1712

www.gz.uni-kiel.de/de/kontakt